

## Pressemitteilung

### **„Fragile Ordnungen“: Görres-Gesellschaft tagt an der Universität Paderborn**

Die Jahrestagung der Görres-Gesellschaft findet in diesem Jahr unter dem Thema „Fragile Ordnungen“ an der Universität Paderborn statt. Vom 20. September bis zum 22. September 2019 tagen rund 350 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 20 verschiedenen Disziplinen in 13 Fachbereichssitzungen und laden die universitäre wie auch städtische Öffentlichkeit zum Besuch ihrer Veranstaltungen ein.

Die Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft ist mit rund 2.800 Mitgliedern eine der größten und zugleich eine der ältesten deutschen Wissenschaftsgesellschaften. Vor dem Hintergrund eines christlichen Menschenbildes diskutieren die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Ergebnisse aktueller Forschungen an der Schnittstelle von Wissenschaft, Gesellschaft und Politik.

Im Rahmen der Jahresversammlung zelebriert am Sonntag, den 22. September, um 10:00 Uhr, Erzbischof Hans-Josef Becker einen feierlichen Gottesdienst im Dom zu Paderborn. Im anschließenden Festakt wird der britische Historiker und Politologe Professor Anthony Glee mit dem Vortrag „Wie ein politisches System zerbricht. Westminster wankt im Brexit“ auf das Thema der Jahrestagung eingehen.

Neben dem Festakt und zentralen Vorträgen stehen bei der Jahrestagung die Sitzungen der einzelnen wissenschaftlichen Fachbereiche der Görres-Gesellschaft mit über 90 Vorträgen im Vordergrund. Die Vorträge bilden die gesamte Palette der wissenschaftlichen Vielfalt der Görres-Gesellschaft ab und widmen sich in zahlreichen Einzelveranstaltungen dem Thema „Fragile Ordnungen“. Der Präsident der Görres-Gesellschaft, Professor Dr. Bernd Engler, sagte hierzu im Vorfeld der Tagung: „Unsere pluralistische Gesellschaft sieht sich vielfältigen Bedrohungen ausgesetzt. Rechtsstaatlichkeit und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeiten mehr, ihre Grundlagen müssen immer wieder neu definiert und bekräftigt werden. Die Wissenschaft steht hierbei in der Verantwortung und stellt sich ihr auch mit großem Nachdruck.“

Im Fachbereich für Geschichte wird beispielsweise die Frage gestellt, welche Lehren aus Weimar für das Grundgesetz gezogen wurden. Der Paderborner Theologe Prof. Dr. Klaus von Stosch, referiert über den Koran als Reaktion auf fragile Ordnungsstrukturen. In der Tagung des philosophischen Fachbereichs nimmt Prof. Dr. Dieter Schönecker, Siegen, Stellung zum Thema „Grenzen der Wissenschaftsfreiheit“. Die Organisatoren aus den Politik- und Wirtschaftswissenschaften laden zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Europäische Soziale Marktwirtschaft – Braucht ein stabiles Europa eine eigenständige Sozialpolitik?“ ein. Als Teilnehmer werden u.a. der ehemalige Europa-abgeordnete Elmar Brok, MdEP (a.D.), EVP, und Dr. Wolfgang Strengman-Kuhn, MdB, Bündnis90/Die Grünen, erwartet. Die Vortragenden im Fachbereich für Rechts- und Staatswissenschaft – u.a. der ehemalige Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier – be-

schäftigen sich mit der Frage „Quo vadis Europa? – Gegenwarts- und Zukunftsfragen der europäischen Einigung“. Zahlreiche renommierte Juristen werden bei dieser Tagung, die erstmals mit der Fachschaft für Rechtswissenschaften des Cusanuswerkes durchgeführt wird, darüber hinaus mit Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern zusammentreffen. Eine gemeinsame Tagung von Görres-Gesellschaft und Cusanuswerk veranstaltet ebenfalls der Fachbereich für Medizin, der sich dem Thema „Digitalisierung (in) der Medizin. Entwicklungsstand, Prognosen, Risiken und Herausforderungen“ widmet.

Die Görres-Gesellschaft lädt alle Interessierte, insbesondere aus Paderborn und Umgebung, sehr herzlich zu den Veranstaltungen ein. Der Eintritt ist frei.

Das Gesamtprogramm der Konferenz finden Sie online unter <http://www.goerres-gesellschaft.de/>

**Gerne stehen folgende Vertreter der Görres-Gesellschaft bei Anfragen von Presse, Funk und Fernsehen für ein Gespräch zur Verfügung:**

- Prof. Dr. Bernd Engler, Literaturwissenschaftler, Rektor der Universität Tübingen, Präsident der Görres-Gesellschaft
- Prof. Dr. Heidrun Alzheimer, Lehrstuhl für Europäische Ethnologie, Universität Bamberg, Vizepräsidentin der Görres-Gesellschaft
- Prof. Dr. Georg Braungart, Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur, Universität Tübingen, Vizepräsident der Görres-Gesellschaft, Leiter des Cusanuswerkes
- Dr. Martin Barth, Generalsekretär der Görres-Gesellschaft

**Anfragen bitte an:**

Dr. Martin Barth  
Generalsekretär  
Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft  
53111 Bonn  
Mobil: 0157 333 48612  
Fax: +49 (0)228-2674 379  
E-Mail: [martin.barth@goerres-gesellschaft.de](mailto:martin.barth@goerres-gesellschaft.de)  
<http://www.goerres-gesellschaft.de/>